

Fachspezifische Ordnung für das Masterstudium im Fach Fremdsprachenlinguistik an der Universität Potsdam

Vom 28. April 2010

Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam hat am 28. April 2010 auf der Grundlage von § 70 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 18. Dezember 2008 (GVBl. IS. 318), geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 3. April 2009 (GVBl. I S. 59), sowie der Allgemeinen Ordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMA-O) vom 24. September 2009 (AmBek. UP S. 160) folgende Ordnung erlassen:¹

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Art und Dauer des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Ziele des Studiums
- § 5 Abschlussgrad
- § 6 Nachteilsausgleich
- § 7 Module
- § 8 Praktikum
- § 9 Wiederholung von Prüfungsleistungen
- § 10 Modulbeauftragter
- § 11 Masterarbeit
- § 12 Auslandsaufenthalte
- § 13 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Anlagen

- Anlage 1: Modulübersicht
- Anlage 2: Exemplarische Studienverlaufspläne

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für den konsekutiven nicht lehramtsbezogenen Masterstudiengang Fremdsprachenlinguistik an der Universität Potsdam und spezifiziert die BAMA-O.

§ 2 Art und Dauer des Studiums

(1) Das anwendungsorientierte Masterstudium im Fach Fremdsprachenlinguistik wird an der Universität Potsdam mit jeweils zwei philologischen Schwerpunkten und einer Regelstudienzeit von vier Semestern und 120 LP angeboten.

(2) Folgende Schwerpunkte können kombiniert werden: Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Russisch, Spanisch, Sprache in Erwerb und Kommunikation. Der Schwerpunkt Sprache in Erwerb und Kommunikation kann nicht mit einem Schwerpunkt kombiniert werden, der der Muttersprache des/der Studierenden entspricht.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

Die Zugangsvoraussetzungen regelt die Zulassungsordnung in der jeweils geltenden Fassung.

§ 4 Ziele des Studiums

Der Studiengang orientiert sich vorrangig an der veränderten Rolle der Linguistik in der Informationsgesellschaft und an den Funktionen von Fremdsprachen in der internationalen Kommunikation. Er ist internationaler Mehrsprachigkeit verpflichtet. Das impliziert neben dem selbstverständlichen Anknüpfen an fachwissenschaftliche Entwicklungen, besonders auch die Qualifikation von wissenschaftlichem Nachwuchs sowie inhaltliche und strukturelle Innovationen. Der Studiengang stellt die heutigen Fremdsprachen in den Mittelpunkt, und betont dabei sprachliche und sprachwissenschaftliche Praxis in inter- und transdisziplinärer Vernetzung sowie unter dem Aspekt der Globalisierung. Die Informationstechnologie ist durch computer- und internetgestützte Forschung und Lehre integriert. Der Studiengang bildet Expertinnen und Experten aus, die im Team in den studierten Fremdsprachen schriftliche und mündliche Kommunikation analysieren, planen, durchführen und optimieren können, unter heute selbstverständlicher Einbeziehung aller Medien.

§ 5 Abschlussgrad

Bei erfolgreichem Absolvieren des Studiums verleiht die Universität Potsdam durch die Philosophische Fakultät den Grad eines „Master of Arts“, abgekürzt als „M.A.“.

§ 6 Nachteilsausgleich

(1) Auf Antrag an den Prüfungsausschuss können einzelne Prüfungsleistungen und Hochschulprüfungen aufgrund von Mitwirkung in gesetzlich vorgesehenen Gremien und satzungsmäßigen Organen der Universität Potsdam sowie in satzungsmäßigen Organen der Selbstverwaltung der Studierenden an der Universität Potsdam nach Ablauf der in der BAMA-O vorgesehenen Fristen abgelegt werden. Die Fristen dürfen aus diesem Grund maximal um zwei Semester verlängert werden.

¹ Genehmigt durch die Präsidentin der Universität Potsdam am 5. August 2010.

(2) Zu weiteren Möglichkeiten des Nachteilsausgleichs siehe § 7 der BAMA-O.

§ 7 Module

(1) Der Studiengang gliedert sich in Module, die den beiden gewählten Schwerpunkten zugeordnet sind sowie in zwei schwerpunktübergreifende Module. Den Umfang und die übergeordneten Lernziele der Module regelt die Studienordnung. Die genauen Inhalte werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn jedes Studienjahres entsprechend der sich stetig fortentwickelnden wissenschaftlichen Erkenntnisse und Lehrnotwendigkeiten aktualisiert und rechtzeitig vor Beginn der Lehrveranstaltungen zusammen mit den jeweils gültigen Prüfungsmodalitäten veröffentlicht (Modulhandbuch).

(2) Folgende Module sind zu belegen:

Module		120 LP
Module des 1. Schwerpunkts		39 LP
Module des 2. Schwerpunkts		39 LP
F	Forschungskolloquium	6 LP
P	Praktikum	6 LP
Masterarbeit		30 LP

Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache

	Module	39 LP
KLIK	Kontrastive Linguistik und Interkulturelle Kommunikation	10 LP
SiS	Sprache im System	8 LP
SiG	Sprache im Gebrauch	10 LP
SiEV	Sprache in Erwerb und Vermittlung	11 LP

Schwerpunkt Englisch

	Module	39 LP
V _S	Vertiefungsmodul Sprachausbildung	9 LP
V1 _{Lin}	Vertiefungsmodul Systemlinguistik	6/9 LP
V2 _{Lin}	Vertiefungsmodul Text- und Diskurslinguistik	6/9 LP
V3 _{Lin}	Vertiefungsmodul Sprachwandel/Sprachvariation	6/9 LP
V4 _{Lin}	Vertiefungsmodul Spracherwerb/Bilingualismus	6/9 LP

Schwerpunkt Französisch, Italienisch, Spanisch

	Module	39 LP
SI	Sprachkompetenz und interkulturelles Wissen	9 LP
SL	Systematische Linguistik	6/9 LP
VL	Variationslinguistik	6/9 LP
TL	Textlinguistik	6/9 LP
M	Methoden der angewandten Linguistik	9 LP

Schwerpunkt Polnisch und Russisch

	Module	39 LP
SP	Sprachpraxis	9 LP
SL	Systematische Linguistik	6 LP
VL	Variationslinguistik	12 LP
SK	Sprachtheoretische Konzeptionen	12 LP

Schwerpunkt Sprache in Erwerb und Kommunikation

	Module	39 LP
RS	Reflektierter Spracherwerb	12 LP
ABMK	Analyse und Beschreibung mündlicher Kommunikation	9 LP
ABSK	Analyse und Beschreibung schriftlicher Kommunikation	9 LP
SD	Spracherwerb und Didaktik des Fremdsprachenunterrichts	9 LP

§ 8 Praktikum

(1) Das Praktikum kann in der lehrveranstaltungs-freien Zeit im Block von 6 Wochen (30 h pro Woche) in einem Wirtschaftsunternehmen oder in einer politischen, sozialen, kulturellen oder wissenschaftlichen Einrichtung durchgeführt werden. Das Praktikum kann auch getrennt für jeden Schwerpunkt in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern (zwei mal 3 Wochen) oder studienbegleitend absolviert werden.

(2) Die Studierenden weisen Anteile in Form von Praktika im Umfang eines Arbeitsaufwandes von ca. 180 Stunden nach. Geeignete Bereiche für das Praktikum sind zum Beispiel interkulturelle Kommunikation in Unternehmen und Einrichtungen, Übersetzen/Dolmetschen, Presse und Medien, Sprachunterricht, Technische Dokumentation, Softwareentwicklung. Auch in Bereichen der Universitäten, wie etwa dem Sprachenzentrum, an der Universitätsbibliothek oder in Bereichen mit erhöhtem Bedarf an fremdsprachlicher Kommunikation

können Praktika absolviert werden. Gleiches gilt für ausländische Universitäten.

(3) Für im Ausland absolvierte Praktika gelten die gleichen Bedingungen.

(4) Nach dem Absolvieren des Praktikums ist dem Prüfungsausschuss vorzulegen:

- (a) ein Praktikumsbericht im Umfang von ca. 5 Seiten,
- (b) eine Bescheinigung über die Durchführung des Praktikums.

(5) Praktika bleiben unbenotet.

§ 9 Wiederholung von Prüfungsleistungen

(1) Für die Wiederholung einer Prüfungsleistung ist der erneute Besuch der damit verbundenen Lehrveranstaltung/en nicht zwingend erforderlich, sofern die Prüfungsleistung nicht im Rahmen der Lehrveranstaltung erbracht werden muss (Projektarbeit, Referat und Diskussion, etc.).

(2) Im Fall nicht bestandener Modularbeiten ist dem/der Studierenden ein neues Thema zu erteilen.

§ 10 Modulbeauftragter

Für die Gewährleistung der Lehre gemäß den Modulbeschreibungen ist jeweils ein/e Modulbeauftragte/r zuständig. Die Modulbeauftragten stimmen das Lehrangebot untereinander ab.

§ 11 Masterarbeit

(1) Die Masterarbeit kann in einem der beiden Schwerpunkte gewählt werden oder beide Schwerpunkte betreffen. Ist letzteres der Fall soll der Zweitgutachter in der Regel dem jeweils anderen Schwerpunkt als der Erstgutachter angehören.

(2) Für die Masterarbeit werden 30 LP erteilt. Sie ist innerhalb einer Frist von 6 Monaten fertigzustellen.

(3) Die Arbeit soll in der Regel 75 Seiten DIN A 4 nicht überschreiten.

(4) Zur Verteidigung der Arbeit setzt der Prüfungsausschuss eine Disputation an, die spätestens sechs Wochen nach Eingang der Arbeit beim Prüfungsamt zu erfolgen hat.

§ 12 Auslandsaufenthalte

(1) Den Studierenden wird nachdrücklich empfohlen, einen Studienabschnitt von mindestens einem Semester im zielsprachlichen Ausland zu absolvieren.

(2) Bei einem Auslandsaufenthalt muss vor Antritt beim Prüfungsausschuss ein Learning Agreement eingereicht werden. Aus dem Learning Agreement muss hervorgehen, für welche im Ausland geplanten Studienleistungen eine Anerkennung angestrebt wird. Das Learning Agreement ist dem Antrag auf Anerkennung beizulegen.

§ 13 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die nach Inkrafttreten dieser Ordnung in den Masterstudiengang Fremdsprachenlinguistik immatrikuliert werden.

(2) Die Studierenden, die vor Inkrafttreten dieser Ordnung im Masterstudiengang Fremdsprachenlinguistik immatrikuliert worden sind, können auf Antrag an den Prüfungsausschuss in den Geltungsbereich der neuen Ordnung wechseln. Leistungen, die im Rahmen des Studiums bis dahin erbracht wurden, sind dabei ohne Nachteil anzuerkennen, sofern Prüfungen spätestens bei der zweiten Wiederholung bestanden wurden.

(3) Die Ordnung für den Masterstudiengang Fremdsprachenlinguistik vom 20. April 2006 (AmBek. UP Nr. 6/06 S. 367) tritt nach Ablauf der doppelten Regelstudienzeit nach Inkrafttreten dieser Ordnung außer Kraft. Entsprechende Prüfungsvorgänge müssen bis zu diesem Zeitpunkt beendet sein.

Anlage 1: Modulübersicht

Schwerpunktübergreifende Module (Pflichtmodule):

Modultitel	zu vermittelndes Lernziel	LV-Form (LP)	FS (Dauer)	Angebot	Prüfung
F Forschungskolloquium	Die Studierenden lernen über wissenschaftliche Vorträge, kritische Reflexion und Diskussionen aktuelle Forschungsarbeiten aus ihren gewählten Schwerpunktbereichen kennen, erhalten sowohl inhaltliche als auch methodische Anstöße für die eigene Forschung, schulen ihre Präsentationstechniken und wissenschaftlichen Argumentationsstrategien	K (6)	2 Semester	jedes Semester	1
P Praktikum	Vermittlung praktischer Erfahrungen in einem möglichen künftigen Beruf; Kennenlernen beruflich/betrieblicher Tätigkeiten	P (6)	1 Semester	jedes Semester	-

Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache (Pflichtmodule):

Modultitel	zu vermittelndes Lernziel	LV-Form (LP)	FS (Dauer)	Angebot	Prüfung
KLIK Kontrastive Linguistik und interkulturelle Kommunikation	Die Studierenden sind in der Lage, sich die Strukturen und die Verwendung der deutschen Sprache im Kontrast zu anderen Sprachen zu erarbeiten, die Besonderheiten des Deutschen und seine typologische Stellung zu erkennen und auf der L1 beruhende Schwierigkeiten seiner Lerner einschätzen zu können; sie können Prozesse der fremd- und zweitsprachlichen Textrezeption und -produktion in ihrer kommunikativen- und textlinguistischen sowie interkulturellen Dimension initiieren, begleiten und evaluieren; sie können Prozesse und Ergebnisse des Kontakts des Deutschen mit anderen Sprachen im Hinblick auf die Produktion und Rezeption von Texten und auf den Sprachwandel analysieren.	S/V (10)	1 Semester	jedes Semester	1
SIS Sprache im System	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse über die Strukturen der deutschen Sprache der Gegenwart; sie sind befähigt, die Schwierigkeiten der Lerner beim Erwerb des Deutschen einzuschätzen und seine grammatischen Strukturen adäquat zu erklären	S/V (8)	2 Semester	jedes Semester	1
SiG Sprache im Gebrauch	Die Studierenden wissen, dass die deutsche Sprache in einer Vielfalt von soziolektalen und dialektalen Ausprägungen existiert und funktioniert; sie haben Kenntnisse über Prozesse, Strukturen und sprachlich manifeste Ergebnisse sprachlicher Kommunikation im Deutschen; sie sind in der Lage, mehrsprachige Kommunikation (Sprachwechsel, Sprachmischung) in ihrer Systematizität und kommunikativen Funktion zu analysieren; sie können Sprachhandlungen sowie die Kategorie „Text“ als kommunikative Größe unter Einbezug von Fragen der Textstruktur, der Textsemantik, der Texttypologie und der Stilistik analysieren.	S/V (10)	1 Semester	jedes Semester	1
SiEV Sprache in Erwerb und Vermittlung	Die Studierenden sind aufgrund ihrer Kenntnisse über die beim gesteuerten und ungesteuerten Zweitspracherwerb des Deutschen sowie beim bilingualen Spracherwerb des Deutschen und einer anderen Sprache ablaufenden Prozesse und Lernerstrategien in der Lage, die Entwicklungen, Erfolge und Misserfolge von Lernern einzuschätzen; sie können mündliche und schriftliche, spontan erhobene oder elizitierte Daten von Lernern hinsichtlich ihrer Entwicklungsstufen, der Ausbildung von Lernergrammatiken, Lernproblemen, Lernstrategien und Erwerbsstadien analysieren und hieraus didaktisch-methodische Konsequenzen für die Gestaltung des Unterrichts ziehen; sie kennen das didaktisch-methodische Instrumentarium, mittels dessen sie Lernprozesse im Unterricht des Deutschen als Zweit- oder Fremdsprache steuern.	S/V (11)	2 Semester	jedes Semester	1

Schwerpunkt Englisch (Pflichtmodule):

Modultitel	zu vermittelndes Lernziel	LV-Form (LP)	FS (Dauer)	Angebot	Prüfung
V _S Vertiefungsmodul Sprachausbildung	Entwicklung fortgeschrittener Kompetenz im schriftlichen Ausdruck; Vermittlung der Befähigung, mit verschiedenen Quellen zu arbeiten, um ein strukturiertes und logisch durchdachtes Argument in der englischen Sprache zu erstellen; Weiterentwicklung eines akademischen Stils und eines entsprechenden Wortschatzes; Vermittlung theoretischer und praktischer Kenntnisse der Erstellung eines argumentativen Textes in der englischen Sprache; Vertiefung der Fertigkeit, Texte vom Deutschen ins Englische angemessen zu übersetzen; Verstehen des Zusammenhanges zwischen der Auswahl sprachlicher Mittel und dem Entstehen von Sinn; Weiterentwicklung des Beherrschens der Kommunikationsformen „Präsentieren“ und „Debattieren“; Gewandtheit im mündlichen Ausdruck; Förderung der Fähigkeit, rational und überzeugend zu argumentieren und ein komplexes Thema kompetent zu präsentieren	Ü (9)	2 Semester	jedes Studienjahr	1
V1 _{Lin} Vertiefungsmodul Systemlinguistik	vertiefte Kenntnisse bezüglich einer Fragestellung in der Beschreibung bzw. Modellierung der ausgewählten Gebiete des Gegenwartsendlichen; Schulung der Fähigkeit zur Bearbeitung einer eingegrenzten linguistischen Problemstellung unter Einsatz gegenstandsspezifischer Methoden der Datenanalyse; Fähigkeit zur kritischen Reflexion und Problematisierung theoretischer Erklärungsansätze	S (6/9)	1 Semester	jedes Studienjahr	1
V2 _{Lin} Vertiefungsmodul Text- und Diskurslinguistik	Vertiefung und Erweiterung texttheoretischen bzw. gesprächsanalytischen Wissens; Beherrschung spezifischer Beschreibungs- und Analysemethoden aus ausgewählten Bereichen der Gesprächs- und Diskursanalyse sowie der angewandten Linguistik	S (6/9)	2 Semester	jedes Studienjahr	1
V3 _{Lin} Vertiefungsmodul Sprachwandel/Sprachvariation	Vertiefte Kenntnisse in Bezug auf variationslinguistische Fragestellungen und diachrone Zusammenhänge im Englischen wie auch in Bezug auf die Anwendung linguistischer Beschreibungs- und Erklärungsmodelle; Schulung der Fähigkeit zur Bearbeitung einer eingegrenzten variationslinguistischen Problemstellung unter Einsatz gegenstandsspezifischer Methoden der Datenanalyse	S (6/9)	2 Semester	jedes Studienjahr	1
V4 _{Lin} Vertiefungsmodul Spacherwerb/Bilingualismus	Vertiefte Kenntnis spezifischer Themen und Forschungsfragen zu Zweitspracherwerb und Bilingualismus; Fähigkeit, aktuelle Fachliteratur zu lesen und zu interpretieren, sowie eigene Forschungsanliegen zu formulieren und zu bearbeiten	S (6/9)	1 Semester	Jedes Studienjahr	1

Schwerpunkt Französisch (Pflichtmodule):

Modultitel	zu vermittelndes Lernziel	LV-Form (LP)	FS (Dauer)	Angebot	Prüfung
SI Sprachkompetenz und Interkulturelles Wissen	Erweiterung der französischen Sprachkompetenz auf das Niveau C2; Förderung der Fähigkeit, reflektiert zu übersetzen, adäquate Werkzeuge des Übersetzens aus dem und in das Französische effizient einzusetzen; Vertiefung der textanalytischen Fertigkeiten im Bereich literarischer Übersetzungen, insbesondere der interkulturellen Bedingtheit derselben; Weiterentwicklung des Beherrschens der Kommunikationsformen „Präsentieren“ und „Debattieren“ in der französischen Sprache; Kenntnis von Techniken der Redegestaltung; Förderung der Fähigkeit, in der französischen Sprache rational und überzeugend zu argumentieren und ein komplexes Thema kompetent zu präsentieren	Ü (9)	2 Semester	jedes Studienjahr	1
SL Systematische Linguistik	Kenntnis theoretischer Ansätze der Französischen Linguistik; Befähigung, Forschungsperspektiven zu erkennen und Anwendungszusammenhänge herzustellen; Befähigung zur systematischen Beschreibung der französischen Sprache	V/S (6/9)	1 Semester	jedes Studienjahr	1

VL Variationslinguistik	Vertiefte Kenntnisse in Bezug auf variationslinguistische und historische Fragestellungen in Bezug auf die französische Sprache; Durchführung eigener empirischer Untersuchungen	V/S (6/9)	1 Semester	jedes Studienjahr	1
TL Textlinguistik	Entwicklung der Fähigkeit der Produktion und Bewertung von französischsprachigen Texten; Kenntnis texttheoretischer Modelle; Kenntnis und Fähigkeit zur Anwendung korpuslinguistischer Methoden	S/Ü (6/9)	1 Semester	jedes Studienjahr	1
M Methoden der angewandten Linguistik	Nutzung und Fähigkeit zur Bewertung linguistischer Methoden im Hinblick auf Anwendungszusammenhänge in Bezug auf die französische Sprache; Formulierung und Bearbeitung eines eigenen Forschungsanliegens	S/Ü (9)	1 Semester	Jedes Studienjahr	1

Schwerpunkt Spanisch (Pflichtmodule):

Modultitel	zu vermittelndes Lernziel	LV-Form (LP)	FS (Dauer)	Angebot	Prüfung
SI Sprachkompetenz und Interkulturelles Wissen	Erweiterung der spanischen Sprachkompetenz auf das Niveau C2; Förderung der Fähigkeit, reflektiert zu übersetzen, adäquate Werkzeuge des Übersetzens aus dem und in das Spanische effizient einzusetzen; Vertiefung der textanalytischen Fertigkeiten im Bereich literarischer Übersetzungen, insbesondere der interkulturellen Bedingtheit derselben; Weiterentwicklung des Beherrschens der Kommunikationsformen „Präsentieren“ und „Debattieren“ in der spanischen Sprache; Kenntnis von Techniken der Redegestaltung; Förderung der Fähigkeit, in der spanischen Sprache rational und überzeugend zu argumentieren und ein komplexes Thema kompetent zu präsentieren	Ü (9)	2 Semester	jedes Studienjahr	1
SL Systematische Linguistik	Kenntnis theoretischer Ansätze der Spanischen Linguistik; Befähigung, Forschungsperspektiven zu erkennen und Anwendungszusammenhänge herzustellen; Befähigung zur systematischen Beschreibung der spanischen Sprache	V/S (6/9)	1 Semester	jedes Studienjahr	1
VL Variationslinguistik	Vertiefte Kenntnisse in Bezug auf variationslinguistische und historische Fragestellungen in Bezug auf die spanische Sprache; Durchführung eigener empirischer Untersuchungen	V/S (6/9)	1 Semester	jedes Studienjahr	1
TL Textlinguistik	Entwicklung der Fähigkeit der Produktion und Bewertung von spanischsprachigen Texten; Kenntnis texttheoretischer Modelle; Kenntnis und Fähigkeit zur Anwendung korpuslinguistischer Methoden	S/Ü (6/9)	1 Semester	jedes Studienjahr	1
M Methoden der angewandten Linguistik	Nutzung und Fähigkeit zur Bewertung linguistischer Methoden im Hinblick auf Anwendungszusammenhänge in Bezug auf die spanische Sprache; Formulierung und Bearbeitung eines eigenen Forschungsanliegens	S/Ü (9)	1 Semester	jedes Studienjahr	1

Schwerpunkt Italienisch (Pflichtmodule):

Modultitel	zu vermittelndes Lernziel	LV-Form (LP)	FS (Dauer)	Angebot	Prüfung
SI Sprachkompetenz und Interkulturelles Wissen	Erweiterung der italienischen Sprachkompetenz auf das Niveau C2; Förderung der Fähigkeit, reflektiert zu übersetzen, adäquate Werkzeuge des Übersetzens aus dem und in das Italienische effizient einzusetzen; Vertiefung der textanalytischen Fertigkeiten im Bereich literarischer Übersetzungen, insbesondere der interkulturellen Bedingtheit derselben; Weiterentwicklung des Beherrschens der Kommunikationsformen „Präsentieren“ und „Debattieren“ in der italienischen Sprache; Kenntnis von Techniken der Redegestaltung; Förderung der Fähigkeit, in der italienischen Sprache rational und überzeugend zu argumentieren und ein komplexes Thema kompetent zu präsentieren	Ü (9)	2 Semester	jedes Studienjahr	1
SL Systematische Linguistik	Kenntnis theoretischer Ansätze der Italienischen Linguistik; Befähigung, Forschungsperspektiven zu erkennen und Anwendungszusammenhänge herzustellen; Befähigung zur systematischen Beschreibung der italienischen Sprache	V/S (6/9)	1 Semester	jedes Studienjahr	1
VL Variationslinguistik	Vertiefte Kenntnisse in Bezug auf variationslinguistische und historische Fragestellungen in Bezug auf die italienische Sprache; Durchführung eigener empirischer Untersuchungen	V/S (6/9)	1 Semester	jedes Studienjahr	1
TL Textlinguistik	Entwicklung der Fähigkeit der Produktion und Bewertung von italienischsprachigen Texten; Kenntnis texttheoretischer Modelle; Kenntnis und Fähigkeit zur Anwendung korpuslinguistischer Methoden	S/Ü (6/9)	1 Semester	jedes Studienjahr	1
M Methoden der angewandten Linguistik	Nutzung und Fähigkeit zur Bewertung linguistischer Methoden im Hinblick auf Anwendungszusammenhänge in Bezug auf die italienische Sprache; Formulierung und Bearbeitung eines eigenen Forschungsanliegens	S/Ü (9)	1 Semester	jedes Studienjahr	1

Schwerpunkt Russisch (Pflichtmodule):

Modultitel	zu vermittelndes Lernziel	LV-Form (LP)	FS (Dauer)	Angebot	Prüfung
SP Sprachpraxis	<p>Sprachkompetenz des Russischen auf dem Niveau C1/2 des GER:</p> <p>Hörverstehen und Mündlicher Ausdruck Die Studierenden sind in der Lage, am akademischen Diskurs in der russischen Sprache teilzunehmen, komplexe graphische Darstellungen zu unterschiedlichen fachlichen Themenbereichen zu präsentieren, zu analysieren und zu kommentieren, kürzere Vorträge mit sachgemäßem und klarem Aufbau zu halten, in einer Diskussion über das Fachgebiet Standpunkte und Argumente zu verstehen, längere, auch durch Medien vermittelte monologische und dialogische, fachbezogene Texte in der russischen Sprache zu verstehen.</p> <p>Leseverstehen und Schriftlicher Ausdruck Die Studierenden sind in der Lage, mit Hilfe von Inhaltsverzeichnissen, Sachregistern und Kapitelüberschriften schnell wichtige Textstellen und Informationen zu einem Thema des Fachgebietes in russischer Sprache zu finden, cursorisch längere russische Texte zum Fachgebiet sowie typische Fachtexte zu lesen und deren Gesamtaussage bzw. deren Argumentationsstruktur zu verstehen, fachsprachliche russische Texte zu einem vertrauten Thema klar strukturiert und sprachlich weitgehend normgerecht zu verfassen und dazu Stellung zu nehmen.</p>	S/ Ü (9)	2 Semester	jedes Semester	1

	<p>Qualität der sprachlichen Mittel/Strategien Die Studierenden sind in der Lage, ihre Gedanken in russischer Sprache flexibel zu formulieren, fachliche Inhalte genau zum Ausdruck zu bringen, bei Wortschatzlücken problemlos Umschreibungen in russischer Sprache zu gebrauchen; grammatische Fehler können in der spontanen Rede und bei der Darstellung komplizierter fachspezifischer Sachverhalte auftreten, die jedoch die Gesamtaussage inhaltlich nicht beeinträchtigen.</p>				
SL Systematische Linguistik	Die Studierenden kennen die wesentlichen Kategorien/Ordnungsgrößen der Phonetik, Morphologie, Wortbildung und Syntax in Bezug auf das moderne Russische und können Aufgaben zur systematischen Analyse und Beschreibung von Lautfolgen, Wörtern, Phrasen und Sätzen selbständig erfüllen; sie können bei wichtigen linguistischen Kategorisierungen sprachlicher Phänomene unterschiedliche theoretische Interpretationen/Einordnungen mit Bezug auf einschlägige Handbücher erklären.	V/S (6)	1 Semester	jedes Semester	1
VL Variationslinguistik	Die Studierenden kennen regionale, soziale, funktionale (insbesondere fachsprachengebundene) Sprachgebrauchsformen im modernen Russischen und können sie in Texten und Gesprächen nachweisen; sie kennen sprachhistorische Prozesse in der Entwicklung des Slawischen und können ihr Wirken in der russischen Gegenwartssprache nachweisen.	V/S (12)	2 Semester	jedes Semester	1
SK Sprachtheoretische Konzeptionen	Die Studierenden kennen wichtige sprachtheoretische Konzeptionen in der Grammatik, in der Text- und Gesprächs- sowie in der Variationslinguistik sowie ihr bevorzugtes theoretisches Vorgehen in Bezug auf das Russische; sie können in eignen Analysen von grammatischen Phänomenen, von Text- und Gesprächsformen sowie von Sprachgebrauchsformen im Russischen theorie- und methodenadäquat vorgehen.	V/S (12)	2 Semester	jedes Semester	1

Schwerpunkt Polnisch (Pflichtmodule):

Modultitel	zu vermittelndes Lernziel	LV-Form (LP)	FS (Dauer)	Angebot	Prüfung
SP Sprachpraxis	<p>Sprachkompetenz des Polnischen auf dem Niveau C1/2 des GER:</p> <p>Hörverstehen und Mündlicher Ausdruck Die Studierenden sind in der Lage, am akademischen Diskurs in der polnischen Sprache teilzunehmen, komplexe graphische Darstellungen zu unterschiedlichen fachlichen Themenbereichen zu präsentieren, zu analysieren und zu kommentieren, kürzere Vorträge mit sachgemäßem und klarem Aufbau zu halten, in einer Diskussion über das Fachgebiet Standpunkte und Argumente zu verstehen, längere, auch durch Medien vermittelte monologische und dialogische, fachbezogene Texte in der polnischen Sprache zu verstehen.</p> <p>Leseverstehen und Schriftlicher Ausdruck Die Studierenden sind in der Lage, mit Hilfe von Inhaltsverzeichnissen, Sachregistern und Kapitelüberschriften schnell wichtige Textstellen und Informationen zu einem Thema des Fachgebietes in polnischer Sprache zu finden, cursorisch längere polnische Texte zum Fachgebiet sowie typische Fachtexte zu lesen und deren Gesamtaussage bzw. deren Argumentationsstruktur zu verstehen, fachsprachliche polnische Texte zu einem vertrauten Thema klar strukturiert und sprachlich weitgehend normgerecht zu verfassen und dazu Stellung zu nehmen.</p> <p>Qualität der sprachlichen Mittel/Strategien Die Studierenden sind in der Lage, ihre Gedanken in polnischer Sprache flexibel zu formulieren, fachliche Inhalte genau zum Ausdruck zu bringen, bei Wortschatzlücken problemlos Umschreibungen in polnischer Sprache zu gebrauchen; grammatische Fehler können in der spontanen Rede und bei der</p>	S/ Ü (9)	2 Semester	jedes Semester	1

	Darstellung komplizierter fachspezifischer Sachverhalte auftreten, die jedoch die Gesamtaussage inhaltlich nicht beeinträchtigen.				
SL Systematische Linguistik	Die Studierenden kennen die wesentlichen Kategorien/Ordnungsgrößen der Phonetik, Morphologie, Wortbildung und Syntax in Bezug auf das moderne Polnische und können Aufgaben zur systematischen Analyse und Beschreibung von Lautfolgen, Wörtern, Phrasen und Sätzen selbständig erfüllen; sie können bei wichtigen linguistischen Kategorisierungen sprachlicher Phänomene unterschiedliche theoretische Interpretationen/Einordnungen mit Bezug auf einschlägige Handbücher erklären.	V/S (6)	1 Semester	jedes Semester	1
VL Variationslinguistik	Die Studierenden kennen regionale, soziale, funktionale (insbesondere fachsprachengebundene) Sprachgebrauchsformen im modernen Polnischen und können sie in Texten und Gesprächen nachweisen; sie kennen sprachhistorische Prozesse in der Entwicklung des Slawischen und können ihr Wirken in der polnischen Gegenwartssprache nachweisen.	V/S (12)	2 Semester	jedes Semester	1
SK Sprachtheoretische Konzeptionen	Die Studierenden kennen wichtige sprachtheoretische Konzeptionen in der Grammatik, in der Text- und Gesprächs- sowie in der Variationslinguistik sowie ihr bevorzugtes theoretisches Vorgehen in Bezug auf das Polnische; sie können in eignen Analysen von grammatischen Phänomenen, von Text- und Gesprächsformen sowie von Sprachgebrauchsformen im Polnischen theorie- und methodenadäquat vorgehen.	V/S (12)	2 Semester	jedes Semester	1

Schwerpunkt Sprache in Erwerb und Kommunikation (Pflichtmodule):

Modultitel	zu vermittelndes Lernziel	LV-Form (LP)	FS (Dauer)	Angebot	Prüfung
RS Reflektierter Spracherwerb	Sprachkompetenz auf dem Niveau Abschluss B2 des GER in einer von den Studierenden gewählten Fremdsprache (Französisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch), die nicht die Sprache des ersten Schwerpunkts ist; die Studierenden erwerben Fähigkeiten, Prozesse des Spracherwerbs zu reflektieren und zu beschreiben.	Ü (12)	2 Semester	jedes Semester	1
ABMK Analyse und Beschreibung mündlicher Kommunikation	Die Studierenden erreichen folgende Qualifikationsziele: Das Modul ABMK vermittelt Fachwissen über Struktur und Organisation von vorwiegend mündlich gehaltener Kommunikation in verschiedenen Sprachen und schließt Kenntnisse ein, die für die Ausbildung praktischer Fertigkeiten im Führen von Gesprächen und im Optimieren von Gesprächsabläufen nützlich sind	S (9)	1 Semester	jedes Semester	1
ABSK Analyse und Beschreibung schriftlicher Kommunikation	Die Studierenden erreichen folgende Qualifikationsziele: Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls vermitteln Kenntnisse über grundlegende semiotische (auch semiotisch-ästhetische) Aspekte von Zeichenprozessen in der schriftlichen Kommunikation, wobei auch Text-Bild-Kombinationen berücksichtigt werden. Die Vertiefung von Kenntnissen über die Struktur und Funktion schriftlicher Texte als Repräsentanten von Textsorten und Diskurstypen geht einher mit dem Erwerb von Fähigkeiten, Schrifttexte (verschiedener Einzelsprachen) nach kommunikativen Parametern zu analysieren, eigene Texte adressaten- und textsortengerecht zu produzieren sowie fremde Texte anhand kommunikativer Maßstäbe zu bearbeiten.	S (9)	1 Semester	jedes Semester	1
SD Spracherwerb und Didaktik des Fremdsprachenunterrichts	Überblick über Didaktik und Methodik des Unterrichts einer anderen Sprache, deren spracherwerbs- und lerntheoretische Begründungen und die Fähigkeit zur didaktologischen und methodologischen Reflexion; Verständnis des Lernens einer neuen/anderen Sprache als lernerautonom konstruktiv(istisch)er Prozess und dessen Auswirkungen auf Planung und Gestaltung einer kreativen Sprachvermittlung	V/S (9)	1 Semester	jedes Semester	1

Anlage 2: Exemplarische Studienverlaufspläne

Exemplarische Studienverlaufspläne im Masterstudium Fremdsprachenlinguistik

1. Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache (39 LP)

Fachsemester	Modul	Workload	Prüfungen
1.	Kontrastive Linguistik und Interkulturelle Kommunikation (KLIK)	10 LP	1
	Sprache im System (SIS)	5 LP	
	Σ 15 LP		
2.	Sprache im System (SIS) (Fortsetzung)	3 LP	1
	Sprache im Gebrauch (SiG)	10 LP	1
	Sprache in Erwerb und Vermittlung (SiEV)	3 LP	
	Σ 16 LP		
3.	Sprache in Erwerb und Vermittlung (SiEV) (Fortsetzung)	8 LP	1
	Σ 8 LP		
4.			
	Σ 0 LP		

Graphische Umsetzung Studienverlaufsplän Deutsch als Fremdsprache mit 2. Schwerpunkt English und Schwerpunktübergreifenden Modulen, sowie Masterarbeit

Semester	Module						Summe LP
1	KLIK 10 LP	SiS 5 LP	V _s 6 LP	V1 _{Lin} 6 LP	V2 _{Lin} 3 LP		30
2	SiG 10 LP	SiS 3 LP	V _s 3 LP	SiEV 3 LP	V2 _{Lin} 6 LP	V3 _{Lin} 6 LP	31
3	K 3 LP	MA 3 LP	P 6 LP	SiEV 8 LP	V4 _{Lin} 6 LP	V3 _{Lin} 3 LP	29
4	K 3 LP	MA 27 LP					30

2. Schwerpunkt Englisch (39 LP)

Fachsemester	Modul	Workload	Prüfungen
1.	Vertiefungsmodul Sprachausbildung (V _S)	6 LP	
	Systemlinguistik (V1 _{Lin})	6 LP	1
	Text- und Diskurslinguistik (V2 _{Lin})	3 LP	
	Σ 15 LP		
2.	Vertiefungsmodul Sprachausbildung (V _S) (Fortsetzung)	3 LP	1
	Sprachwandel/Sprachvariation (V3 _{Lin})	6 LP	
	Text- und Diskurslinguistik (V2 _{Lin}) (Fortsetzung)	6 LP	1
	Σ 15 LP		
3.	Sprachwandel/Sprachvariation (V3 _{Lin}) (Fortsetzung)	3 LP	1
	Spracherwerb/Bilingualismus (V4 _{Lin})	6 LP	1
	Σ 9 LP		
4.			
	Σ 0 LP		

Graphische Umsetzung Studienverlaufsplan **Englisch** mit **2. Schwerpunkt Französisch** und Schwerpunkt-übergreifenden Modulen, sowie Masterarbeit

Semester	Module						Summe LP
1	SI 6 LP	SL 9 LP	V _S 6 LP	V1 _{Lin} 6 LP	V2 _{Lin} 3 LP		30
2	SI 3 LP	VL 6 LP	V _S 3 LP	TL 6 LP	V2 _{Lin} 6 LP	V3 _{Lin} 6 LP V3 _{Lin} 3 LP	30
3	K 3 LP	MA 3 LP	P 6 LP	M 9 LP	V4 _{Lin} 6 LP		30
4	K 3 LP	MA 27 LP					30

3. Schwerpunkte Französisch, Italienisch, Spanisch

Fachsemester	Modul	Workload	Prüfungen
1.	Sprachkompetenz und Interkulturelles Wissen (SI)	6 LP	
	Systematische Linguistik (SL)	9 LP	1
	Σ 15 LP		
2.	Sprachkompetenz und Interkulturelles Wissen (SI) (Fortsetzung)	3 LP	1
	Variationslinguistik (VL)	6 LP	1
	Textlinguistik (TL)	6 LP	1
Σ 15 LP			
3.	Methoden der angewandten Linguistik (M)	9 LP	1
	Σ 9 LP		
4.			
	Σ 0 LP		

Graphische Umsetzung Studienverlaufsplan **Spanisch** mit **2. Schwerpunkt Russisch** und Schwerpunkt-übergreifenden Modulen, sowie Masterarbeit

Semester	Module						Summe LP
1	SI 6 LP	SL 9 LP	SP 6 LP	SL 6 LP	VL 3 LP		30
2	SI 3 LP	VL 6 LP	SP 3 LP	TL 6 LP	VL 9 LP	SK 3 LP SK 9 LP	30
3	K 3 LP	MA 3 LP	P 6 LP	M 9 LP			30
4	K 3 LP	MA 27 LP					30

3. Schwerpunkte Russisch und Polnisch

Fachsemester	Modul	Workload	Prüfungen
1.	Sprachpraxis (SP)	6 LP	
	Systematische Linguistik (SL)	6 LP	1
	Variationslinguistik (VL)	3 LP	
	Σ 15 LP		
2.	Sprachpraxis (SP) (Fortsetzung)	3 LP	1
	Variationslinguistik (VL) (Fortsetzung)	9 LP	1
	Sprachtheoretische Konzeptionen (SK)	3 LP	
	Σ 15 LP		
3.	Sprachtheoretische Konzeptionen (SK) (Fortsetzung)	9	1
	Σ 9 LP		
4.			
	Σ 0 LP		

Graphische Umsetzung Studienverlaufsplan Polnisch mit 2. Schwerpunkt Sprache in Erwerb und Kommunikation und Schwerpunktübergreifenden Modulen, sowie Masterarbeit

Semester	Module						Summe LP
1	RS 5 LP	ABSK 9 LP	SP 6 LP	SL 6 LP	VL 3 LP		29
2	RS 7 LP	ABMK 9 LP	SP 3 LP		VL 9 LP	SK 3 LP	31
3	K 3 LP	MA 3 LP	P 6 LP	SD 9 LP		SK 9 LP	30
4	K 3 LP	MA 27 LP					30

5. Schwerpunkt Sprache in Erwerb und Kommunikation

Fachsemester	Modul	Workload	Prüfungen
1.	Reflektierter Spracherwerb (RS)	5 LP	
	Analyse und Beschreibung schriftlicher Kommunikation (ABSK)	9 LP	1
	Σ 14 LP		
2.	Reflektierter Spracherwerb (RS) (Fortsetzung)	7 LP	1
	Analyse und Beschreibung mündlicher Kommunikation (ABMK)	9 LP	1
	Σ 16 LP		
3.	Spracherwerb und Didaktik des Fremdsprachenunterrichts (SD)	9	1
	Σ 9 LP		
4.			
	Σ 0 LP		